

## Landshuter Zeitung am 11.06.2020

### „1000. registrierte Ehrenamtliche“

#### 1000. registrierte Ehrenamtliche

(red) „Einstein“ oder Ehrenamt? Diese Auswahl hat Dorothea Mann seit einigen Wochen: Mit ihrem Hund Gassi gehen und danach noch einen Lieferdienst für Tafelkunden zu übernehmen. „Es geht alles, wenn man will“, lacht die 58-Jährige. Die Sozialversicherungsangestellte im Vorruhestand ist nicht nur sportlich aktiv, sondern auch vielfältig sozial engagiert und interessiert. „Meine Mutter hat mir mit auf den Weg gegeben, dass es wichtig ist, Verantwortung für andere zu übernehmen“, sagt sie. Auch ihr Vorgesetzter habe sie gefördert und ihr beruflich viel ermöglicht.

Als sie von der vorübergehenden Schließung der Tafel erfahren hat, hat sie sich gemeldet, um sich in der Corona-Krise zu engagieren. So landete sie als Einkaufspatin für Tafelkunden bei der Freiwilligenagentur Landshut (fala) und füllte deren Datenbank zur beeindruckenden Anzahl von 1000 registrierten Ehrenamtlichen auf. Als kleines Begrüßungsgeschenk gab es von fala-Geschäftsführerin Elisabeth-Maria Bauer und der Leiterin der Engagementberatung, Janine Biberger, Blumen. Dorothea Mann freute sich über den Strauß und plante gleich noch weitere ehrenamtliche Tätigkeiten. Zuerst aber musste sie nach Hause, wo ihr Labrador „Einstein“ auf sie wartete.



Elisabeth-Maria Bauer (links) und Janine Biberger (rechts) freuen sich über das Engagement von Dorothea Mann aus Mirskofen.

Foto: fala